

kan fand der Neugerechtigtreit statt mit dem fürstl. Kommissär Harprecht. Er verließ Schaam im Jahre 1724 und zog nach Feldkirch.

- 1724 März 16. Das Domkapitel präsentiert auf die durch Beförderung des bisherigen Inhabers der Pfründe den Dr. Jos. Ferdinand v. Frewis. Unter Pfarrer Harber hatte sich die Geistlichkeit des Landes vom Kapitel „Unter der Lanquart“ getrennt und dem Drusianischen in Vorarlberg angeschlossen. Am 23. April trat Pfarrer v. Frewis, der Dr. theol. und von Feldkirch gebürtig war, die Pfarrei an. Er wurde Kanonikus, bischöfl. Vikar und Dekan des Drusian. Kapitels, zu dem Vorarlberg bis hinab nach Gözis gehörte. Ein Bruder des Pfarrers, Michael mit Namen, war Benefiziat in Feldkirch und half auch in Schaam häufig aus. Pfarrer von Frewis starb am 10. April 1764, nachdem er nicht weniger als 40 Jahre hier gewirkt hatte. Ihm folgte auf der Pfarrei am 14. Mai des gleichen Jahres
- 1764 Andreas Konrad, der vorher Pfarrer in Triesen gewesen war. Er war ein Schaaner. In Triesen hatte er den Schaaner Karl Franz Tscheter zum Kaplan und den Schaaner Christian Wenaweser zum Nachfolger. Pfarrer Konrad starb hier schon nach nur zweijährigem Wirken im Frühjahr 1766.
- 1766 Mai 9. An diesem Tage wurde Kanonikus und Dekan Dr. Nikolaus v. Peller zum Pfarrer ernannt. Er war ein Feldkircher. Er starb am 31. März 1775. Im Jahre 1773 war er bischöflicher Kommissär bei der Ordnung des aufgehobenen Jesuitenkollegs in Feldkirch gewesen.
- 1776 Febr. 7. Die durch den Tod v. Pellers erledigte Pfarrei Schaam wird dem Kanonikus Joel Orsi v. Reichenberg, bisher Pfarrer in Altenstadt verliehen. Er trat diese Pfarrei am 18. April an. Er war sehr tätig und hinterließ auch eine wohlthätige Stiftung für die Armen. Orsi wurde Coadjutor der Dompropstei in Chur (cum jure successionis) (1799). Er erlebte hier noch den Einfall der Franzosen. Im Jahre 1799 bezog er die Dompropstei und starb am 27. August 1810. Er stammte aus Münster in Graubünden.
1799. Nov. 29. Auf die durch die Beförderung des Pfarrers v. Orsi erledigte Pfründe präsentierte das Domkapitel dem Fürst-